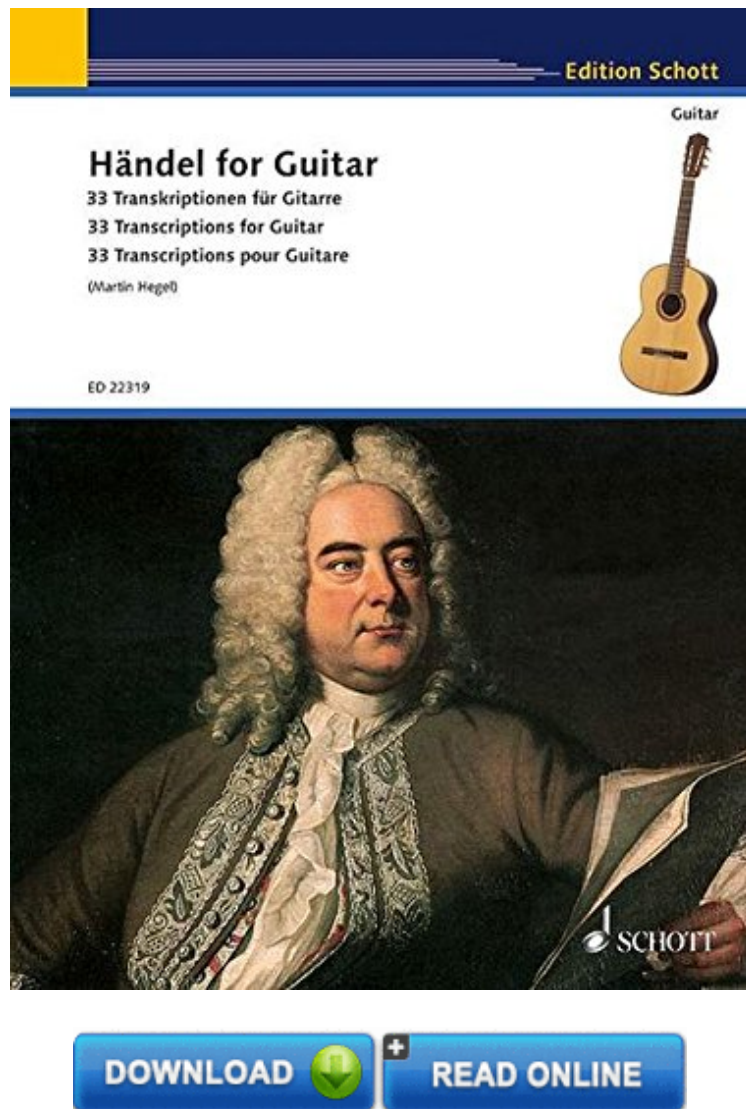


(Get free) Hndel for Guitar: 33 Transkriptionen fr Gitarre. Gitarre. (Schott Guitar Classics)

Hndel for Guitar: 33 Transkriptionen fr Gitarre. Gitarre. (Schott Guitar Classics)

Von Martin Hegel

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation -Verkaufsrank: #928516 in BcherMarke: Schott Music DistributionVerffentlicht am: 2015-06-17Abmessungen: 12.00 x .17b x 9.00l, .46 Pfund Einband: Taschenbuch48 Seiten | File size: 43.Mb

Von Martin Hegel : Hndel for Guitar: 33 Transkriptionen fr Gitarre. Gitarre. (Schott Guitar Classics) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hndel for Guitar: 33 Transkriptionen fr Gitarre. Gitarre. (Schott Guitar Classics):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine tolle Ergnzung im Bereich der Gitarren-Noten!Von Beate SchrammDieses Notenbuch enthlt am Anfang leichtere Stecke und steigert sich vom Schwierigkeitsgrad her. Ich kann es sehr empfehlen, da man sich richtig einarbeiten kann.3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Transkriptionen fr fortgeschrittene, klassische Gitarristen mit Faible fr G.F. HndelVon Dennis SchtzeGeorg Friedrich Hndel (1685-1759) ist neben Johann Sebastian Bach und Georg Philipp Telemann zweifelsohne der bedeutendste und einflussreichste Komponist des Sptbarocks.

Nach Stationen in Hamburg und Italien verbrachte er ab 1712 den Rest seines Lebens 'abgesehen von einigen Reisen' in London, Großbritannien. Dort feierte er seine großen musikalischen Erfolge und wird deswegen oft als deutsch-britischer Komponist bezeichnet. Bedauerlicherweise sind in seinem umfangreichen Schaffen keine Werke für Laute überliefert. Der deutsche Gitarrist und Herausgeber Martin Hegel hat sich nun die Arbeit gemacht und 33 Transkriptionen erstellt und in dem Band 'Handel for Guitar' bei Edition Schott veröffentlicht. Nach 'Bach for Guitar' (2013), 'Mozart for Guitar' (2014) und 'Tarrega for Guitar' (2014) ist das 'neben anderen Veröffentlichungen - nun schon das vierte Heft, in dem Hegel eigene Transkriptionen präsentiert. Beim vorliegenden Band hat er Werke für Orchester und Cembalo, aber auch Vokalmusik als Ausgangsmaterialien für 33 eigenen Transkriptionen herangezogen. Es sind zumeist keine geschlossenen Werkzyklen, sondern jeweils Ausschnitte oder einzelne Stücke aus größeren Werken. Wenn man nicht gerade großer Handlenthusiast ist, begegnet einem wenig Bekanntes, allenfalls die Sarabande aus der vierteiligen Suite No. 4 (original in Dm, hier in Am) lässt einen hellhörig werden. Die Transposition dazu ist sinnvoll, das Ergebnis lässt sich gut spielen und klingt überzeugend. Viele der anderen in Heft enthaltenen Musikstücke sind handwerklich ebenfalls ordentlich bearbeitet und ausgesetzt, aber oft unbekannt und können kompositorisch nicht immer überzeugen. Die Miniaturen klingen nach musikalischer Flie- und Fleiarbeit und wenn man das Heft von vorn bis hinten durchgespielt hat, bekommt man eine leichte Ahnung davon warum Handlwerke bisher 'zumindest auf der Gitarre' keine große Rolle gespielt haben. Da sind Bachs Kompositionen für Lautenwerk oder seine Sonaten einfach ergiebiger und lohnenswerter zu erarbeiten und zu spielen. Und wenn man technisch etwas leichtere Kost bevorzugt, dann greift man vielleicht lieber zu den Werken Silvius Leopold Weiss, Robert de Visé oder David Kellner, das ist inspirierter, näher am Instrument komponiert und man hat als Interpret mehr Freude bei gleichzeitig weniger Berei. Das Heft 'Handel for Guitar' enthält folgende Werke: Menuet aus 'Partita in G' Passepied HWV 560 Passepied HWV 559 Menuet HWV 516a 5 Stücke für "Musical Clock" Gavotte HWV 491 Sarabande I/II aus der 'Suite in d' HWV 448 Air HWV 461 Impertinence HWV 494 Air HWV 471 Toccata HWV 586 Ombra mai f aus 'Xerxes' HWV 40 Lascia ch'io pianga aus 'Rinaldo' HWV 7 Air Alla Hornpipe aus 'Watermusic' HWV 348/349 Entre aus 'Suite in g' HWV 453 Suite de pices No. 4 HWV 437 Menuet HWV 434 Menuet La Rjouissance aus 'Music for the Royal Fireworks' HWV 351 Allemande HWV 478 Corante aus 'Suite de pices in G' HWV 441 Air mit Variationen aus 'Suite de pices in E' HWV 430 Chaconne aus 'Suite in d' HWV 448 Passacaille aus 'Suite de pices in g' HWV 432 Fazit: 'Handel for Guitar' ist eine etwas zeh Zusammenstellung für fortgeschrittene, klassische Gitarristen mit einem ausgeprägten Faible für den Barockkomponisten Georg Friedrich Handl.

Produktbeschreibung Musikliteratur

Kurzbeschreibung Georg Friedrich Handl ist neben J. S. Bach ohne Zweifel der bedeutendste Komponist des Barock. Zu den Vorzgen seiner Musik gehört, dass sie universal ist und zu einem gewissen Teil unabhängig von den Instrumenten, für die sie komponiert wurde. Die vorliegende Sammlung enthält zum einen Handls bekannteste Werke und Melodien, zum anderen wurde auf eine Auswahl leicht spielbarer Stücke geachtet, die einen guten Einstieg in seine Musik darstellen. Die Auswahl enthält viele Werke, die mittlerweile zu Klassikern des Gitarrenrepertoires zählen. Es sind Werke, die original für die unterschiedlichsten Instrumente und Besetzungen komponiert wurden (Orchestermusik, Cembalomsik, Vokalmusik usw.), vom Konzertgitarristen Martin Hegel aber kongenial auf der Gitarre realisiert wurden und eine Bereicherung für das Unterrichts- und Konzertrepertoire sind. Schwierigkeitsgrad: 2-3 über den Autor und weitere Mitwirkende Georg Friedrich Handl studierte zunächst Jura in seiner Geburtsstadt Halle. Von 1703-1706 war er Cembalist an der Hamburger Oper und 1709 Hofkapellmeister in Hannover. Ab 1710 lebte Handl als Opernkomponist in London, nach 1728 hat er sich stark dem Oratorium zugewendet. Der Berliner Konzertgitarrist und Gitarrenpädagoge Martin Hegel absolvierte seine Ausbildung an den Musikuniversitäten in Köln, Wien, Berlin und Salzburg. Er war Preisträger bei über zehn internationalen Musikwettbewerben. Seine Konzerttätigkeit führte ihn durch viele europäische Länder wie Italien, Spanien, Frankreich und Japan. Zahlreiche Rundfunk- und CD-Produktionen vervollständigen sein künstlerisches Profil. Martin Hegel ist Lehrer an verschiedenen Berliner Musikschulen und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Didaktik der Gitarre. Als Herausgeber und Bearbeiter veröffentlicht er Gitarrenmusik von der Renaissance bis zur Gegenwart, insbesondere für Unterricht und Konzert.

<https://www.martinhegel.com/> [1] Links: ----- [1] <https://www.martinhegel.com/>